RS Logistik

¤ GESCHÄFTSBRIEF ¤

Aktuelle Informationen aus Logistik und Transport

Ausgabe 49 / März 2016

Liebe Kunden und Geschäftsfreunde!

In Zeiten, in denen die weltweit furchtbaren Ereignisse uns allen immer wieder die Luft anhalten lassen, wünschen wir Ihnen einen besonders friedvollen und erfolgreichen Frühling.

Ihr Team von RS Logistik

Maut-Jahresstatistik 2015 mit allen Zahlen – bis auf eine

Das Bundesamt für Güterverkehr hat die Mautstatistik 2015 veröffentlicht. In 2015 wurden in Deutschland 412 Mio. Mautfahrten durchgeführt – ein Plus von 6,1 % gegenüber 2014, doch aufgrund der zwei Mauterweiterungen in 2015 ist die Vergleichbarkeit verzerrt. Insgesamt wurden 29,7 Mrd. Mautkilometer gefahren, von denen 17,8 Mrd. auf deutsche und 11,9 Mrd. auf ausländische Fahrzeuge entfielen.

Die Frage, in welchem Verhältnis die tatsächliche Mauteinnahmen zu der im Bundeshaushalt 2015 eingeplanten Einnahme von 4,342 Mrd. Euro steht, bleibt vorerst unbeantwortet, denn zur Mauteinnahme steht in dem 66-seitigen Zahlenwerk nichts.

Gütertransporte auf EU-Straßen: Polen ist Primus

Wie das französische Analysten- und Forschungshaus Comité National Routier bekannt gibt, entfällt ein Viertel der auf EU-Straßen durchgeführten Gütertransporte auf polnische Spediteure, die bereits seit Jahren Tonnenkilometerzuwächse verzeichnen. Auf den Plätzen folgen Spanien und Deutschland.

Privatanbieter: DB verliert im Regionalverkehr an Boden

Der Regionalverkehr wird von den Bundesländern bestellt und bezuschusst. Diese Aufgaben übernehmen die in der Bundesarbeitsgemeinschaft Schienenpersonennahverkehr (BGS) organisierten Verkehrsverbünde.

Wie die gemeinsame aktuelle Studie der BGS und der Beratungsfirma BSL Transportation Consultants zeigt, verliert der Marktführer Deutsche Bahn (DB) im Regionalverkehr weiter Marktanteile an privat betriebene Bahnunternehmen. Kam die Bahntochter DB Regio in 2014 noch auf 74 % aller gefahrenen Zugkilometer, wird der Anteil in 2016 auf unter 70 % sinken. Mehr noch: Bei den bis Ende 2015 abgeschlossenen Ausschreibungen bis einschließlich 2019 wurden für die Jahre 2016 und 2019 nur jeweils 24 % der zu vergebenen Zugkilometer gewonnen.

Auf dem deutschen Markt etablierten sich zuletzt die britische Privatbahnen National Express (NE) und Go-Ahead. NE ist seit Ende 2015 auf zwei Regionalbahnlinien in NRW unterwegs und soll in Nürnberg ab 2018 die S-Bahn betreiben. Go-Ahead und das niederländische stämmige Abellio haben u.a. den Zuschlag für das Stuttgarter Nahverkehrsnetz ab 2019 erhalten.

Doch so einfach gibt die sich die DB nicht geschlagen, und wenn man schon den Wettbewerb nicht für sich entscheiden kann, sollen es die Juristen richten: Die Klagen gegen die Vergabekammern beschäftigen mehrere Oberlandesgerichte.

Vernachlässigt der Bundesverkehrswegeplan die Straße?

Der frisch vorgestellte Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2030) ist ein 260 Mrd. Euro schweres Paket, das in rund 1.000 Projekten detailliert festlegt, in welche Asphalt-, Schienen- und Wasserstraßen der Bund bis zum Jahr 2030 investiert. Der Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung kritisiert, dass lediglich 50 % der verfügbaren Mittel für die Bundesfernstraßen aufgewendet werden, obgleich die Straße mehr als 70 % der Beförderungsleistungen und rund 85 % aller Personenverkehrsleistungen zu verkraften habe. Jedoch böten die in den kommenden Monaten zu führenden Verteilungsdiskussionen die Chance, diesen Fehler zu korrigieren.

Absatzmarkt für Nutzfahrzeuge weiterhin mit Rückenwind

Im Februar 2015 stieg der Absatz von Lkw in der EU im vierzehnten Monat in Folge, so die Vereinigung der europäischen Automobil-Hersteller. Die Zahl der Neuzulassungen nahm gegenüber dem Januar um 17,8 % zu, wobei das Segment der schweren LKW mit 22,2 % besonders stark vertreten ist.

Erweiterter Panamakanal steht vor der Eröffnung

Ein rund 5,25 Mrd. US-Dollar teures Infrastrukturprojekt steht vor dem Abschluss: Nach mehr als acht Jahren Bauzeit wird der erweiterte Panamakanal am 26. Juni eröffnet.

Auf der Atlantik- und Pazifikseite wurden neue Zufahrten ausgehoben, zwei neue Schleusen gebaut und die engste Kanalstelle, der Culebra Cut, verbreitert und vertieft. Insgesamt wurden 110 Mio. Kubikmeter Erde und Gestein abgeräumt.

Der aufgrund seiner Ingenieurskunst und Technik als achtes Weltwunder geltende Panamakanal zählt zu den wichtigsten Wasserstraßen der Welt. Etwa sechs Prozent des Welthandels werden durch ihn abgewickelt, jährlich passieren ihn etwa 15.000 Schiffe. Nach der Erweiterung können auch Schiffe der sogenannten Postpanamax-Klasse mit bis zu 14.000 Containern geschleust werden.

RS Logistik jetzt Teil des CC Depot-Netzwerk

Seit dem 01. März 2016 ist RS Logistik Teil des CC Depot-Netzwerks, das europaweit mehr als 50 Depots umfasst.

Das Container Centralen Pool-System (CC) zählt zu den meist genutzten und verbreiteten Mehrwegladungsträgersystemen Europas. Die rollenden Container sind zerlegbare und stapelbare Pfand-Transportkarren aus feuerverzinktem Stahl. Das System unterstützt das problemlose Tauschen der Container: Warenlieferanten geben volle Container ab und erhalten leere. Zudem ist es innerhalb des CC-Lagernetzes möglich, Container an einem Ort abzuliefern und an einem anderen Lager wieder abzuholen. Außerdem können beschädigte CCs in einem Depot abgeliefert werden, wo sie repariert bzw. ersetzt werden und sodann in den Pool zurückfließen.

Sie möchten mehr über die Vorteile erfahren, die wir Ihnen als CC Depot bieten? Gerne – sprechen Sie uns einfach an, wir freuen uns auf Sie!

RS Logistik GmbH ¤ Appener Straße 21 ¤ 25482 Appen

T: 04101/6980-0 ¤ F: 04101/6980-80 ¤ E: info@rslogistik.de ¤ www.rslogistik.de